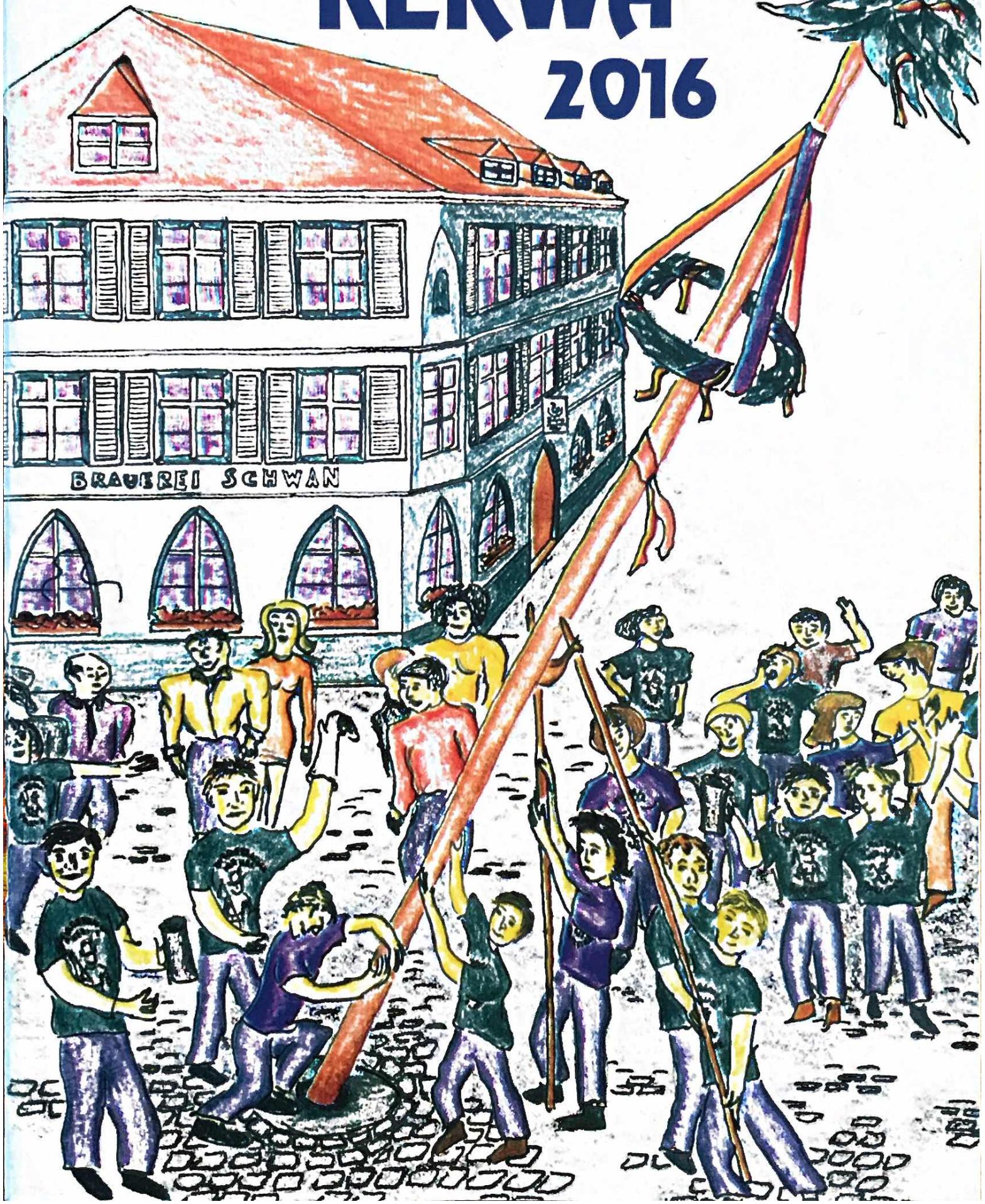


Burgebracher

KERWA

2016



Inhalt

Grüß Gott..... 4
 Ramba Samba..... 5
 Das 11. Gebot..... 6
 Beschränkt..... 8
 Die Bahn macht mobil..... 10
 Sch(n)ief gegangen..... 12
 Verkackt..... 14
 Kerwas-Sudoku..... 16
 Ebrachtaler Musikanten..... 17
 Russisch Roulette..... 18
 Den Marsch geblasen..... 20
 Pokémon Go..... 22
 Schattenmann..... 24
 Nachbarschaftshilfe..... 26
 Wann issn eigentlich Kerwa?..... 28
 Mönchherrnsdorfer Blasmusik..... 29
 Tiefgefroren..... 30
 Schaumparty..... 32
 Walk of Fame..... 34

Die spinnen, die Briten!..... 36
 Kettensägen Massaker..... 38
 www.kerwa.de..... 40
 Ebrachtaler Musikanten..... 41
 TDI - Schädlich wie nie!..... 42
 Durstlöcher..... 44
 Sexy 2-Teiler..... 46
 Lösung zum Kerwas-Sudoku..... 48
 10 Fehler..... 49
 Fotoskandal..... 50
 Knusper-Ente..... 52
 Das weitere Festprogramm..... 54



Grüß Gott

Seid Ihr scho g'spannt, ob ihr heuer dabei seid?
Wer hat wieder was verrat'n? Es is jedes Mal es
selba: Passt amol net auf, scho is passiert und irgendwie
erfahr'n sie's doch immer. Aber denkt
euch nix dabei. Ihr seid net die Erst'n...und sicher a
net die Letzt'n. Also ärgert euch net, sondern lacht
mit uns, schließlich is ja **KERWA!**

Wen seina? **UNNERA!**



Eure Kerwasburschen und -madla

Ramba Samba



Das 11. Gebot

Im Reinheitsgebot wurde festgelegt,
dass Bier nur aus Hopfen, Wasser, Malz und Hefe besteht.

Das Gebot wurde 1516 erlassen,
seitdem läuft das Bier in Massen.

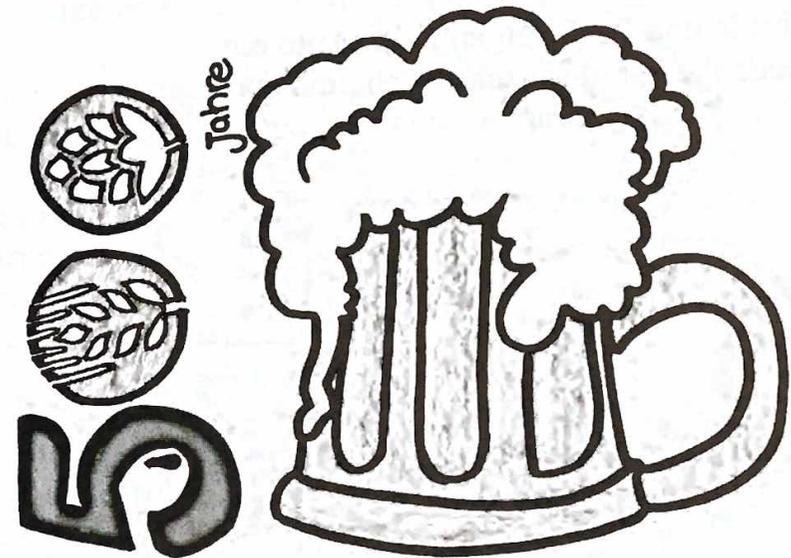
Es soll die Leut' vor Vergiftung bewahren,
doch bei manchem Bier ist man sich da nicht im Klaren.

Die größte Brauereidichte gibt es hier,
deswegen haben wir auch das beste Bier.

Das Bier als Grundnahrungsmittel ist nicht teuer,
wir zahlen darauf kaum Steuer.

Jeden Tag ein Feierabendbier,
denn das gefällt jedem hier.

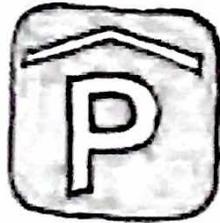
Und zum Schluss heben wir den Krug,
dann geht's uns allen richtig gut!



Beschränkt

Das Kabarett in Nürnberg den beiden sehr gut gefällt,
ihr Auto hatten sie im Parkhaus abgestellt.

Mathilde und Ralf steigen in ihr Auto ein,
in Gedanken sind sie schon daheim.



Die bezahlte Karte schon in der Hand,
beugt er sich über den Fensterrand.

Er will das Ticket in den Automaten schieben,
doch er sieht es schon zur Erde fliegen.

Am Boden liegen schon Hunderte Karten,
welche ihre ist können sie nur erraten.

Sie probieren eine nach der anderen aus,
der Autostau geht schon durchs ganze Parkhaus.

Die Stimme aus dem Automaten beginnt zu sprechen:
"Fahrt einfach raus, ohne die Karte reinzustecken."

Erleichtert und auch peinlich berührt,
sind sie dann schnell nach Haus geschürt.

Die Bahn macht mobil

Die kleine Marie wird 6 Jahr,
der Wenzel lädt ein, das ist klar.

Nach dem Essen so ist es Brauch,
füllt Sambuca ihren Bauch.

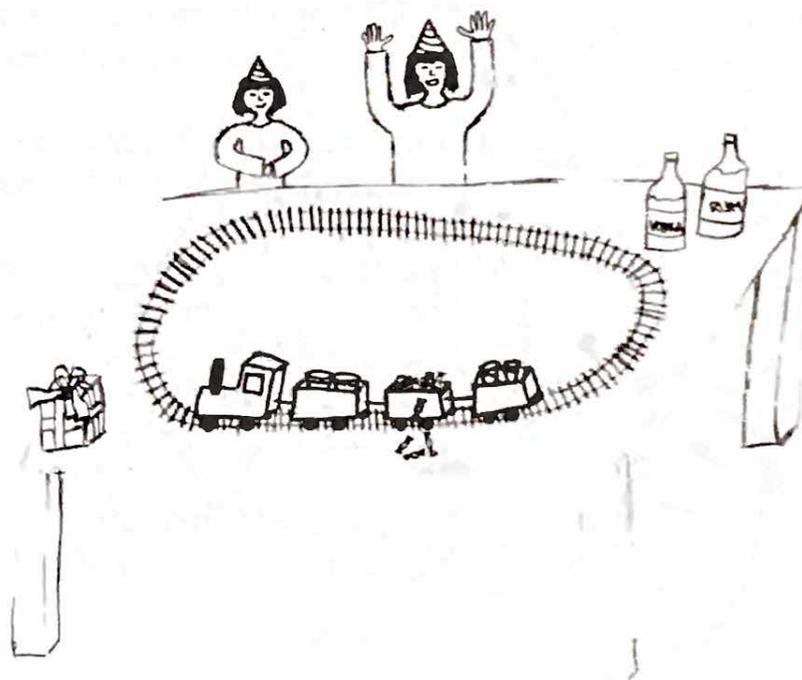
Glas für Glas, jeder will mehr,
da muss dringend eine Lösung her.

Besonders Tims Spielzeugeisenbahn,
die hat's ihnen dabei angetan.

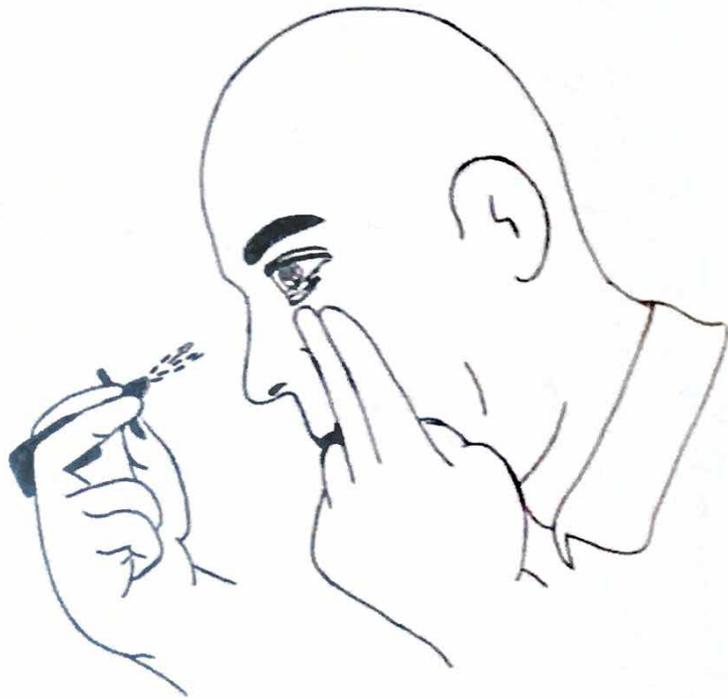
Die Schienen haben sie dann gleich zur Hand,
und legen sie um des Tisches Rand.

Die Bahn wird nun um den Tisch gelenkt,
und für jeden ein Gläschen eingeschickt.

Die Gläser fahren so im Kreise,
und versorgen alle auf diese Weise.



Sch(n)ief gegangen



Wir wollen keine Namen nennen,
doch Stefans Augen ganz schön brennen.

Er wühlt ewig bei den Medikamenten,
bis er endlich was Passendes hält in seinen Händen.

Die Augen tun ihm so arg brennen,
die Fläschchenaufkleber kann er net g'scheit erkennen.

Um nun zu beenden sein Leid,
macht er sich vor dem Spiegel breit.

Er versucht auf das Fläschchen zu klopfen,
denn er denkt ja es sind Augentropfen.

Der Spritzer ins Auge war sehr groß,
seine Leiden war er dennoch nicht los.

Es ist zum Haare raufen,
wie ihm die Tränen aus dem Auge laufen.

Was der Stefan nicht wusste,
dass er Nasenspray benutzte.

Verkackt

Die Lena will von der Welt was sehn,
und dachte sich: "Ich muss auf ein Festival gehn"

Das Smartphone nimmt man heutzutage,
überall mit, das ist keine Frage.

Die Lena muss aufs Klo jetzt gehn,
und dann auch noch bei den Dixis anstehn.

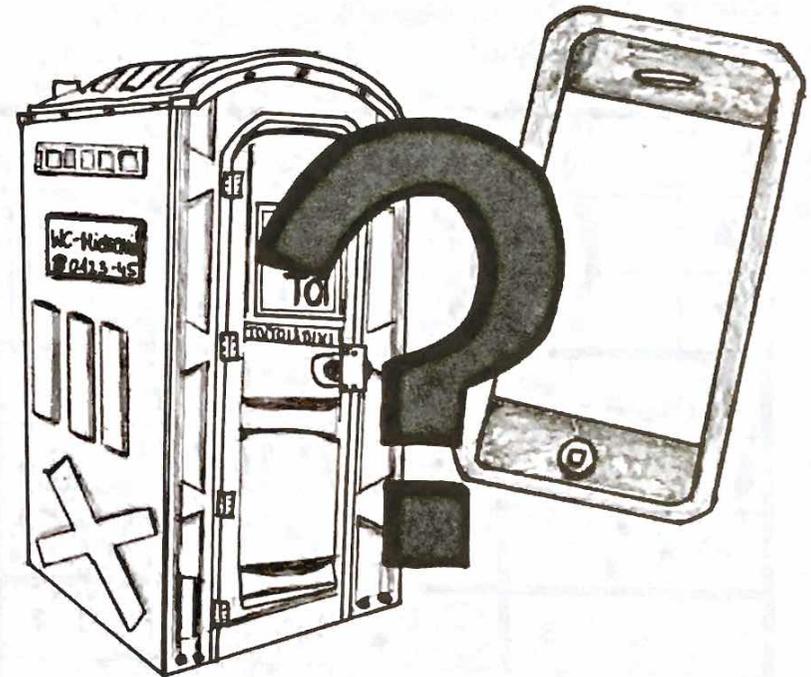
Das Handy nun, was ein Mist,
aus der Tasche in das Dixi gefallen ist.

Dieser Schock sie so verwirrt,
dass sie ohne Handy zurückirrt.

Nach ihrem Toilettengang,
suchen sie das Handy stundenlang.

Nei jedem Dixi tun sie spicken,
bis sie das Telefon am Behälterboden erblicken.

Der Bruder holt es aus dem Dixi raus,
es sieht halt etz echt scheiße aus.

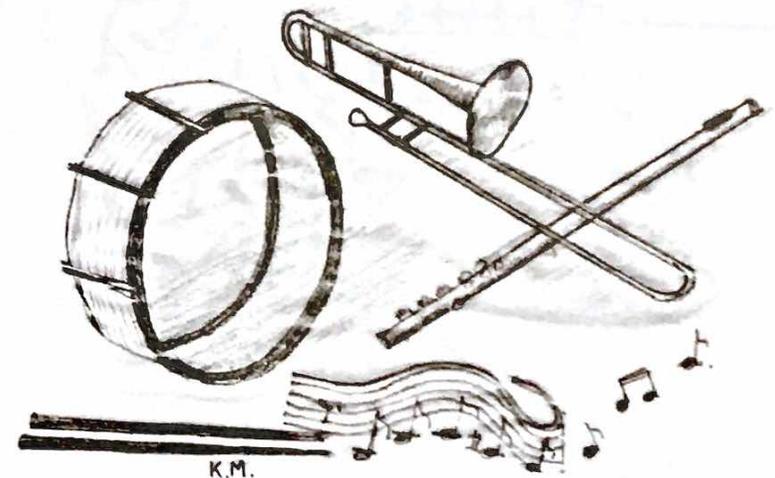


Kerwas-Sudoku

Heuer gibt es mal wieder das offizielle Kerwas-Sudoku von den Kerwasburschen & -madla. Die Lösungen dazu können auf Seite 48 eingetragen werden. Viel Spaß beim Rätseln!

		1	6			1		
6		9		5		11	4	
2			4		12	6	10	
		1		4	2	2		6
5	2			6			7	
4	8		8	3		2		4
		3	3		8			7
9	5			6		9	7	8
		6			3			

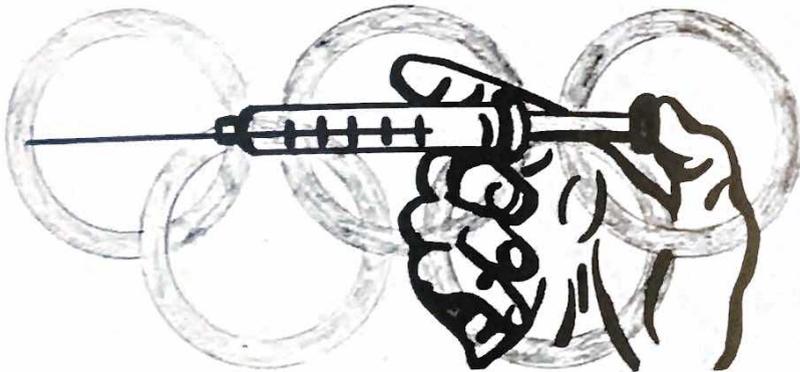
Ebrachtaler Musikanten



Russisch Roulette

Die Russen sind beim Sport nicht fair,
drum müssen Dopingmittel her.

Die Spritzen sind beim Sport verboten,
dass kriegt man nur von denen geboten.



Bei den Spielen in Rio haben sie's probiert,
doch dann haben sie Hausverbot kassiert.

Der Staat hat sie dazu gezwungen,
denn zu viele Niederlagen haben sie errungen.

Für sie stand der Sieg schon fest,
aber nicht mehr nach dem Dopingtest.

Die Regierung war davon sehr empört,
sie hat davon nichts gehört.

Die Russen sind zwar gute Säufer,
aber keine guten Läufer.

Hoffentlich haben die Russen draus gelernt,
und sich vom Doping weit entfernt.

Den Marsch geblasen

Instrumente gibt's in großer Zahl,
die Ute traf ne besondere Wahl.

Mit diesem ist sie immer durch's Haus gerannt,
bis sie wurde aus diesem verbannt.

Im Garten läuft sie jetzt umher,
die Nachbarn nervt sie damit sehr.

Es quietscht, es lärmt, es dröhnt,
bis auch der letzte Nachbar stöhnt.

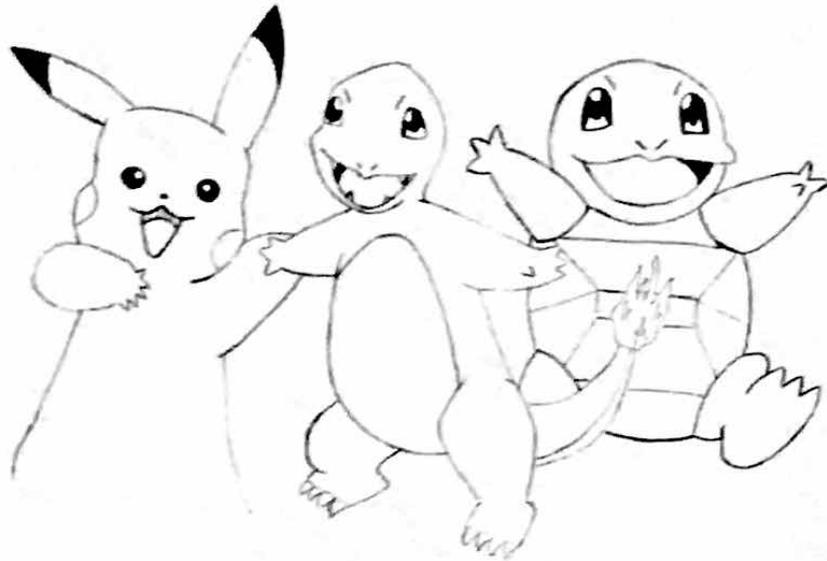
Aus Schottland ist es importiert,
auf dem Ute jetzt fleißig studiert.

Sie bläst und drückt und übt,
dabei ist sie nicht betrübt.

Auf den Dudelsack fiel ihre Wahl,
das ist des Nachbars größte Qual.



Pokémon Go



Vor 20 Jahren ging es los,
Pokémon wird riesengroß.

Die Pokémon sich überall verstecken,
jeder sucht sie ums Verrecken.

Die Jugend von heut rennt übers Feld,
aber eigentlich spielen sie in der virtuellen Welt.

Sie tauchen in die Pokéwelt ein,
und stolpern über Stock und Stein.

Ganz egal wohin sie gehn,
über die Kamera können sie sich sehn.

Die Friedhofsgänger sind schockiert,
weil ein Pokéstop diesen Ort markiert.

Mit dem Smartphone in der Hand,
sind sie aus der realen Welt verbannt.

Ihr Blick nur auf das Handy stiert,
so marschieren sie wie hypnotisiert.

Schattenmann

Der Alfred fährt Rad für sein Leben gern
und das nicht nur hier sondern auch in der Fern.

Mit dem Ding fährt er von der Arbeit bis nach Haus,
und das macht er, Tag ein, Tag aus.

Am liebsten will er sich aber mit anderen messen,
davon ist der Alfred ganz besessen.

So hat jeder seinen Platz in der Formation,
für Alfred gibt's nur die Spitzenposition.

Sein Windschatten wissen sie alle zu schätzen,
so müssen sie sich dann selbst nicht so sehr hetzen.

Aber auch Alfred möchte den Schatten mal testen,
jedoch gehören die andern nicht zu den Besten.

Doch um auch mal in den Genuss zu kommen
wird einfach kurzerhand der Roller genommen.

Von Bärbel wird dieser dann gelenkt,
der Alfred den ersehnten Windschatten schenkt.



Nachbarschafts- hilfe

Ein Fest im Hotel von Reingsdäf steht an,
drum ist mal wieder der Bürgermeister dran.

Die Einladung ist ins Rathaus geflattert,
unser Bürgermeister ist ganz verdattert.



Das Hotel lädt den Matschi ein,
eine kleine Rede wäre fein.

Doch ihn eine Frage quält,
denn der Ort gar nicht zur Gemeinde zählt.

Trotzdem will er seine Rede halten,
um die Festlichkeiten besser zu gestalten.

Im Hotel sich wohl niemand stört,
dass Reingsdäf nicht zu Burgebrach gehört.

Zugeordnet wird man eigentlich zu Schlüsselteld,
denn Reingsdäf ist am End der Welt.

Zum Schluss der Rede erwähnt Matschi bestimmt,
dass Reingsdäf sich nicht in seiner Gemeinde befind.

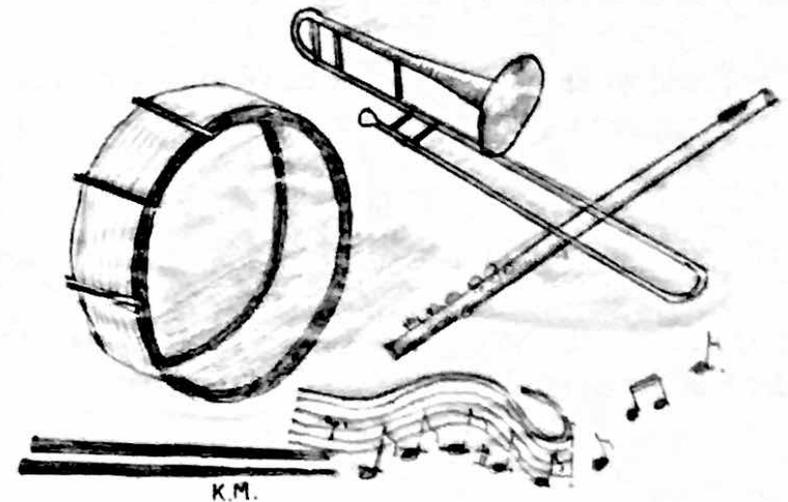
Wann issn eigentlich Kerwa?

So einfach wie die meistn Leut denkn is es net.
Unser Kerwa is nämlich net am erstn Sunndoch im Oktober,
sondern am erstn Sunndoch noch Michaeli.

Also ganz einfach: Wenn ihr am Michl zum Nomensdoch
gratuliert, dann geht ihr die Wochn drauf auf die Kerwa.

Wenn sei Kerwa? Unnera!

Mönchherrns- dorfer Blasmusik



Tiefgefroren

Bei einem Busunternehmen, da is immer was los,
das Angebot ist riesengroß.

Ne Weinprobe wird diesmal organisiert,
der Albert plant alles detailliert.

Kalt muss der Wein auf jeden Fall sein,
drum stellt er ihn in den Kühlschrank rein.

Voller Freud wollt er später dann den Wein einschenken,
doch ans trinken war keinesfalls zu denken.

Die Teilnehmer können es nicht fassen,
kein Tropfen will die Flasche verlassen

Der Albert schreit: "So ein Scheiß!
In der Flasche ist nur Eis"

Ne Weinprobe sollt es eigentlich sein,
doch gefroren war der ganze Wein!

Den Grund dafür hat er auch gleich festgestellt,
denn der Kühlschrank war auf gefrieren eingestellt.



Schaumparty

Die NSU lädt zum Feiern ein,
ein gutes Fass Bier muss natürlich sein.

Allmählich ist das Fest im Gange,
für das Bier steh'n die Leute Schlange.

Das Bier im Fass staut sich langsam auf,
beim Anstecken haut der Roland drauf.

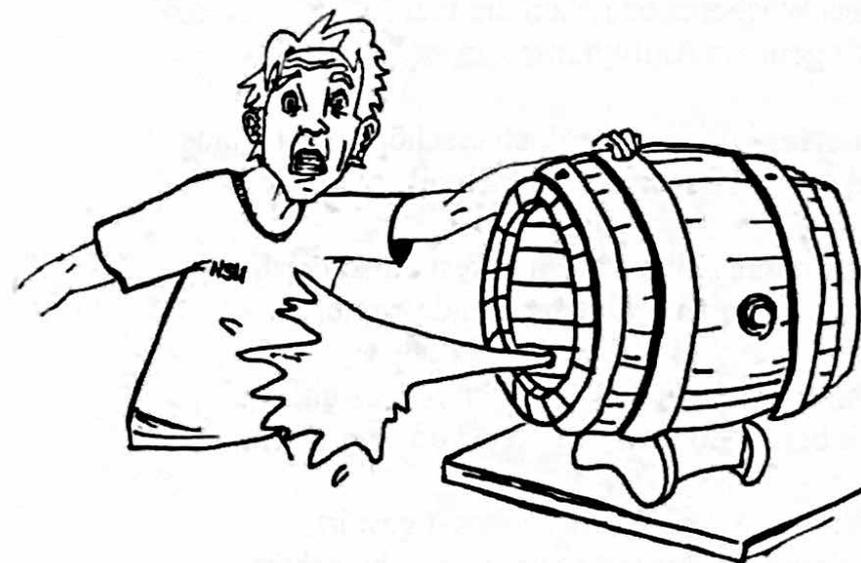
Eine Fontäne schießt aus dem Fass,
und der Roland wird pitschnass.

Statt Bier kam die ganze Zeit nur Schaum,
und das Minuten lang, kaum zu glaub'm.

Sie sahen dem Bier beim Laufen zu,
es floss den Gästen sogar in die Schuh.

Sie brachten es nicht richtig hin,
die "Guta Wor", sie war dahin.

Und die Moral von der Geschichte:
Bei Hausbräu schließt man den Deckel nicht.



Walk of Fame

Der Max liebt über alles seine Hunde,
Fame, Shy und Cash heißt die kleine Runde.

Jedes Wochenende gehen die vier
auf irgendein Agilitytunier.

Sonntags kommen sie dann erschöpft nach Haus
und Hansi lässt erstmal die Hunde raus.

Der weitere Ablauf ist dann fest einstudiert,
das haben auch schon die Hunde kapiert.

Schnell macht er sich dann immer frisch,
weil beim Giovanni wartet schon sein Tisch.

Doch wehe der Ablauf wird mal gestört,
die Fame machts trotzdem, wie sichs gehört.

Sie eilt schon mal zum Giovanni voraus,
der Hansi sucht sie daheim im ganzen Haus.

Da sitzt sie dann und wartet locker ne Stund,
zum Glück hat er so nen schlaunen Hund.

OSTERIA

Adria
— da Giovanni —



Die spinnen, die Briten!



Auf die EU hat England keine Lust,
die Politiker schieben Hass und Frust.

Brexit wird die Sach genannt,
darüber abstimmen soll das ganze Land.

Selbst die Queen gibt ihre Stimme ab,
die Prognosen sagen: "Das wird knapp!"

Die Mehrheit will die EU verlassen,
der Rest der Welt kann die Entscheidung nicht fassen.

Das Pfund verliert, Aktienkurse brechen ein,
denn jetzt sind die Briten ganz allein.

Die Entscheidung wird nun von manchen bereit,
das ganze Land ist jetzt zerstreut.

Für's nächste Mal ihr Briten: Informiert euch lieber vorher,
denn rückgängig gemacht wird es nie mehr.

Kettensägen Massaker

Schon fast alle Türchen im Kalender sind aus,
deswegen muss ein Christbaum ins Haus.

Die Auswahl der Bäume ist riesengroß,
und überall ist die Hölle los.

Wichtig ist, dass er lang hält,
drum ist es gut, wenn man ihn frisch fällt.

Der Gerhard rennt mit der Motorsäge los,
und fällt seinen Baum gleich rigoros.

Die anderen Leut' sind davon komplett fasziniert,
wie schnell's mit so ner Säge funktioniert.

So wird der Gerhard kurzerhand,
als Fäll-Meister für alle eingespannt.

Kommen kann die Weihnacht nun,
die Säge kann bis nächstes Jahr ruh'n.



www.kerwa.de

Die Kerwa is aber net bloß 9 Tocht im Johr beim Schwana. Für alla, die es die andern 356 Tocht net aushalt'n, gibt's im Internet die Rettung:

Unter www.kerwa.de find mer alles, was die letzt'n Johr so passiert is, Bilder vo früher, aber a wos sonst noch los is über's Johr.

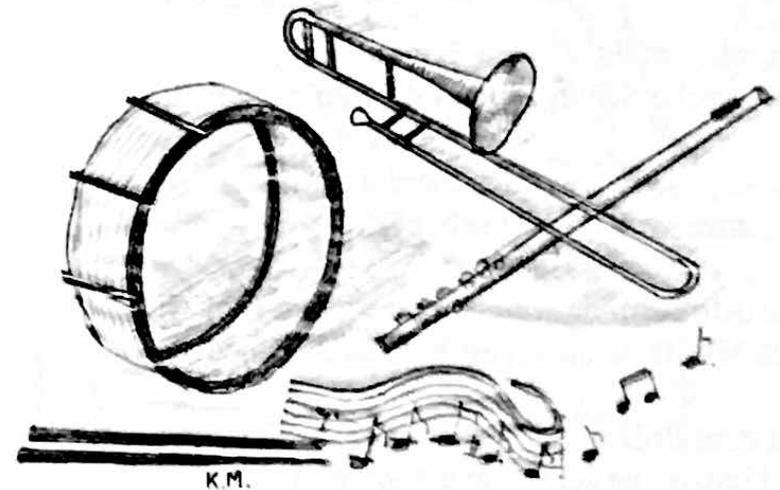
Dort ko mä a nochguck'n, wenn mä mol selber wos nimmer ganz mitricht hot. Des soll ja a ob und zu mol vorkumma...

Und wenn mer mol während des Johr's a neues Kerwas-Thema erfohr'n hat, kann mer dort gleich a E-Mail schreim.



Von nun an könnt ihr auch auf Facebook ein Fan von uns werden:
www.facebook.com/www.kerwa.de

Ebrachtaler Musikanten



TDI - Schädlich wie nie!

Möglichst Schadstoffarm wünscht man sich sehr,
doch mit der Wirklichkeit da ist's weit her.

Eigentlich steht VW für Technologie,
doch solche Schlagzeilen - die gab's noch nie.

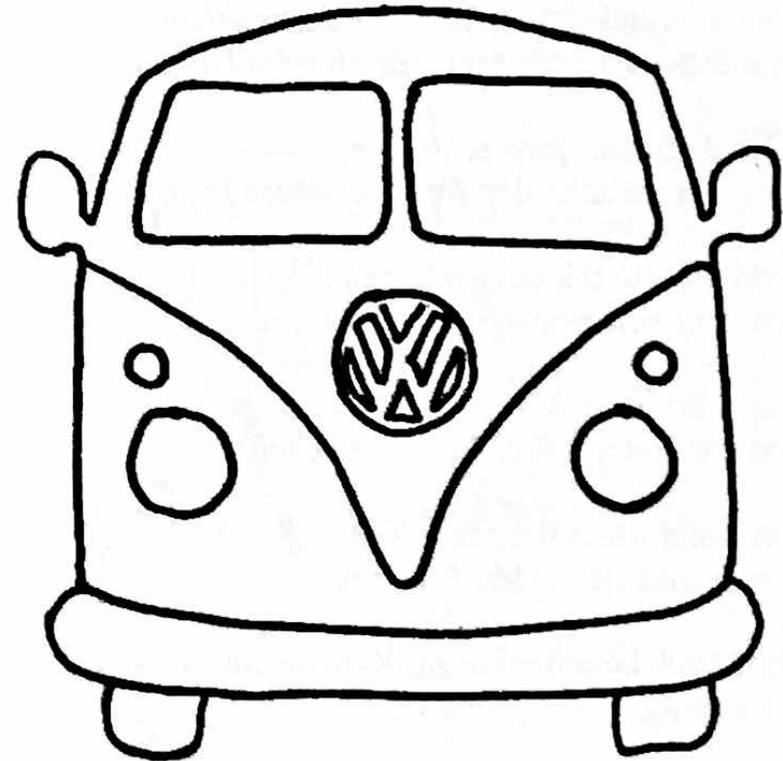
Die Abgaswerte wurden manipuliert,
die ganze Welt, die ist schockiert.

Schadstoffarm da waren alle aus dem Häuschen,
doch VW lacht sich heimlich ins Fäustchen.

Auf dem Prüfstand die Software manipuliert,
die Umwelt ist schon längst infiziert.

Der Name VW klingt seriös,
doch bei der Abgasmessung wurden sie nervös.

Einst den Konzern noch geprägt,
jetzt wird Winterkorn abgesägt.



Durstlöscher

Die Ulli und die Doris, des sind zwei Tratsch'n,
die müssen beim Joggen immer viel ratsch'n.

Die besten Neuigkeiten müssen sie austauschen,
und sind dabei bis nach Ampferbach gelaufen.

Sie reden da immer ganz schön lang,
über des was sie unter der Woche erfahren ham.

Während die Ulli mit beiden Ohren lauscht,
a Fliege der Doris neim Mund nei rauscht.

Im Halse hat sie des Viech nun stecken,
sie kann die Proteine förmlich schmecken.

Sie hustet und würgt die ganze Zeit,
allmählich wird sie die Muck'n leid.

In Ampferbach kommen sie zur Kapelle hin,
die Doris denkt: "Da ist doch Weihwasser drin."

Um sich dann mal besser zu fühlen,
tut sie die Fliege mit Weihwasser runterspülen.

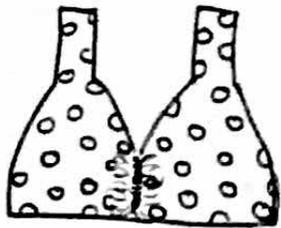


Sexy 2-Teiler

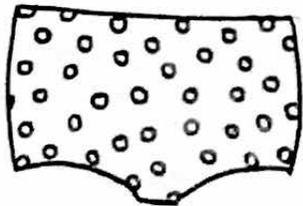
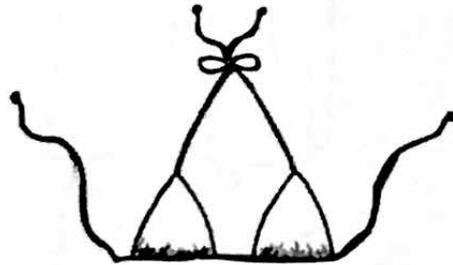
Die Zeit des Badeanzugs ist nun vorbei,
ab jetzt ist er geteilt in zwei.

Auch FKK ist nun vorüber,
jetzt zieht man 'nen Bikini drüber.

1946



2016



Intimes verhüllen ist jetzt ganz leicht,
seit der Bikini durch die Modewelt schleicht.

Der Bikini erweckt viel Vertrauen,
deshalb tragen ihn viele Frauen.

So viele Variationen es von ihm gibt,
deshalb ist er auch so beliebt.

Ihn gibt es schon sieben Jahrzehnte,
aber auch davor sich schon jeder Mann danach sehnte.

Die Mädels tragen ihn sehr gern,
die Männer halten sich kaum noch fern.

Es wurde gegafft mit großen Augen,
der Bikini muss wohl was taugen.

Über die Erfindung ist jeder froh,
er kaschiert sogar den dicksten Po.

Lösung zum Kerwas-Sudoku

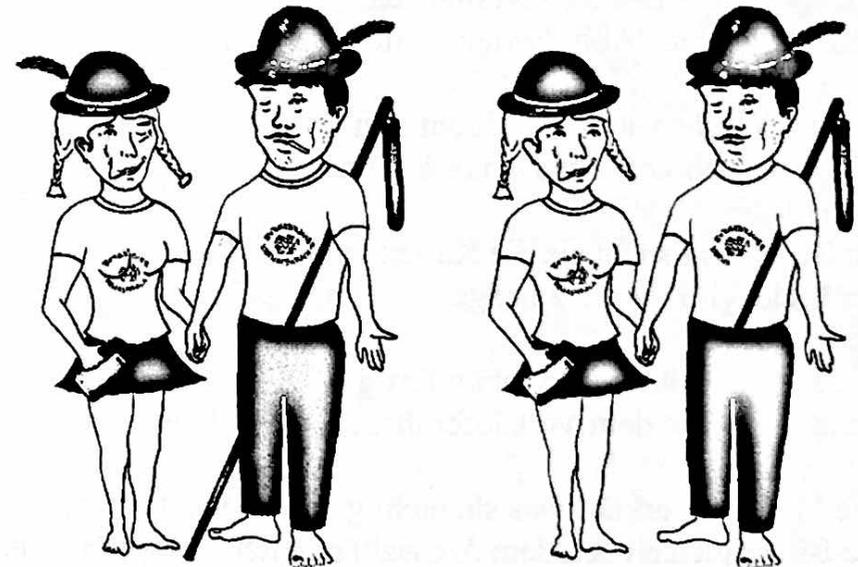
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	K	U	N	L	S	P	I	O

Nehmen Sie die Lösungszahlen aus dem Kerwas-Sudoku von Seite 16 und tauschen Sie diese Zahlen nach der oben abgedruckten Tabelle mit den entsprechenden Buchstaben. Wenn Sie nun die Reihenfolge der Buchstaben dem Sudoku nach ordnen und unten eintragen, erhalten Sie das Lösungswort.



10 Fehler

Bei unseren Kerwasburschen und -madla haben sich zehn Fehler eingeschlichen (nein, wir waren beim Zeichnen nicht besoffen). Ihr habt ein Schwanenbier lang Zeit, sie zu finden.



Tipp: Die Fehler stecken im rechten Bild

Fotoskandal

Um ihren Geburtstagsgästen "Danke" zu sagen,
wollte Nanette Dankeskarten austragen.

Im Rossmann kann man das am besten,
denn da steh'n ja Sofortfotokästen.

Sie sucht die schönsten Karten aus,
und nimmt den "Abholschein" mit nach Haus.

Nach 4 Wochen sehnsüchtigem Warten,
wollt' sie abholen ihre Dankeskarten.

Im Rossmann sucht sie die Karten lange,
am Ende wird ihr ganz bange.

Die Bilder sollten doch schon fertig sein,
drum zeigt sie dem Verkäufer ihren Abholschein.

Die Verkäufer erklärt was sie nicht ganz hat verstanden,
die Bilder gleich nach dem Auswähl'n in der Klappe landen.

Denn was sie genommen hat mit heim,
war der Kassenzettel und nicht der Abholschein.



Knusper-Ente

Nachdem Edith und Floyd den Grillkurs absolvieren,
wollen sie die Rezepte gleich ausprobieren.

Eine gegrillte Ente sollte es sein,
denn die war beim Grillkurs sehr fein.

Doch plötzlich fing die Ente Feuer,
das war ihnen nicht ganz geheuer.

Zum Löschen gab es nur noch Sand,
der Jakob kam schon angerannt.

Als man das Feuer aus bekam,
hatten sie 'nen neuen Plan.

Erst wird die Ente unters Wasser gebracht,
dann im Ofen fertig gemacht.

Trotz des sandigen Braten,
war ihnen nicht vom Festmahl abzuraten.

Der Hunger hat's neigetrieben,
doch der Sand ist zwischen den Zähnen geblieben.



Das weitere Festprogramm

Sonntag, 02. Oktober

21:00 Uhr Tanz mit One Last Sunset

Montag, 03. Oktober

9:00 Uhr Tanz mit Calimeros

14:30 Uhr Hahnenschlag

15:30 Uhr Gaßbockraustanz'n

anschl. Partystimmung mit DJ Uli

Dienstag, 04. Oktober

ab 10.00 Uhr Tartaessen

Freitag, 07. Oktober

20:00 Uhr Tanz mit LAUT und KRANK

anschl. Beerdigung der Kerwa 2016

Wir danken allen
Helfern und
Gönnern
für die
Unterstützung
der
Burgebracher
Kerwa 2016

Burgebracher KERWA 2016

